

Schwarzwälder Kirschtorte beruhigt

Schießen - Tell Raunheim gewinnt Titelkampf der Gauliga gegen Stockstadt - PSG Groß-Gerau verliert Luftpistolen-Spitzenbegegnung und muss Dietzenbach Oberliga-Meisterschaft überlassen

Ihre Titelchance vergaben die Groß-Gerauer PSG-Schützen mit der Luftpistole am letzten Wettkampftag der Oberliga Süd im entscheidenden Spitzenkampf gegen Dietzenbach. Auf eigener Standanlage verlor das PSG-Team gegen den ehemaligen Bundesligisten glatt mit 1:4 und musste sich mit der Vizemeisterschaft begnügen. Den einzigen Groß-Gerauer Punkt gewann Rolf Gölzenleuchter auf Position eins mit 375:369 Ringen.

„Erst eine Schwarzwälder Kirschtorte hat uns beruhigt“, kommentierte Peter Wolf den spannenden Titelkampf der Raunheimer Tellschützen mit der SSG Stockstadt zum Saisonabschluss in der Gauliga Starkenburg. Denn: „Die Stockstädter haben gezeigt, wie stark sie kämpfen können.“ Im Zweikampf um den Meistertitel gingen beide Teams ungeschlagen in die letzte Begegnung, und beim direkten Aufeinandertreffen wurde nur eine Einzelbegegnung klar entschieden.

Auf Position vier setzte sich der Raunheimer Holger Simon mit 368:347 Ringen problemlos gegen Marcus Väh durch. Auf der Spitzenposition lieferten sich der Stockstädter Heinz Wenner und der Raunheimer Georgios Leontarakis das erwartete spannende Duell, und der Tellschütze gewann knapp mit 369:368 Ringen.

Den entscheidenden dritten Einzelpunkt für Raunheim holte schließlich Tell-Mannschaftsführer Peter Wolf mit 367:365 Ringen gegen Stanley Pencarski. Mario Brand konnte auf Position zwei



Den Titel im Visier hat Peter Wolf. Der Mannschaftskapitän führte Tell Raunheim im Spitzenkampf der Luftpistolen-Gauliga gegen Stockstadt dem entscheidenden Einzelpunkt zur Meisterschaft. FOTO: WERNER WABNITZ

gegen Matthias Götz mit 365:354 Ringen den einzigen Punkt für Stockstadt gewinnen. Nach Rang fünf im Vorjahr haben sich die Raunheimer in dieser Saison erstmals für den Aufstiegskampf zur Oberliga Süd qualifiziert.

Luftgewehr: Astheims versöhnlicher Abschluss

Mit einem 4:1-Sieg in Münster fand die Rundenwettkampfsaison für die Astheimer Luftgewehrschützen in der Oberliga Süd noch einen versöhnlichen Abschluss. Mit zwei Niederlagen in Folge hat-

te der Aufsteiger alle Titelchancen vergeben, schaffte aber am letzten Wettkampftag doch noch die Vizemeisterschaft.

Die Einzelsiege zum fünften Saisonsieg holten Thorsten Ebenhöf (388:378), Andrea Pickenhan (381:377) und Sandra Reimer (383:378). Der für den fehlenden Reiner Metzsch eingesetzte Hubert Meier verlor auf Position vier mit 372:379 Ringen.

In der Relegation müssen die Haßlocher Tellschützen auf den Klassenerhalt in der Gauliga Starkenburg hoffen. Den Sprung auf den sicheren sechsten Rang ver-

passte das Tell-Team im ersten Gauligajahr durch die knappe 2:3-Heimniederlage gegen Raibach.

Die Entscheidung zugunsten der Gäste fiel über die Gesamt-ringzahl mit 1516:1492 Ringen. In den Einzelbegegnungen hatten Markus Seidel (381:374 Ringe) und Brice Hoquante (378:378 Ringe) auf den Positionen drei und vier mit starken Leistungen überrascht und zwei Punkte gewonnen. Dafür hatten Andreas Dindorf (374:384 Ringe) und Thorsten Herchenröder (359:380 Ringe) auf den Spitzenpositionen keine Siegchance. www